

PROTOKOLL
über die Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 27.06.2019, 19 Uhr
Ort: Gemeindeamt Ulrichskirchen

Eingeladen und anwesend waren:

Vbgm. Josef Stöckelmayer	GfGR Wolfgang Kaiser
GfGR Josef Holzbauer	GfGR Susanne Wohner
GfGR Ludwig Wernhart	GR Herwig Daucher
GfGR Mag. Walter Zigmund	GR Mag. Dieter Hackl
	GR Ing. Günther Leeb
GR Josef Binder	
GR Ulrich Busch	GfGR Rolf-Dieter Hensel
GR Ing. Karl Jansky	GR Lorenz Gschwent
GR Mag. Gerhard Schwaigerlehner	GR Dr. Susanne Nanut

Vorsitz: Bgm. Ernst Bauer

Protokoll: Heidi Holzmann

Entschuldigt: GR Maria Aicher-Kandler, GR Werner Dusella, GR Mag. Wolfgang Exler, GR Michael Seiberler

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
3. Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 19.6.2019
4. ÖBB Sommerticket 2019
5. Kostenlose Abtretung Entwässerungsrinne in Kronberg, Teilfläche von Parz.Nr. 1146/2
6. Verkauf von gemeindeeigenen Grundstücken, KG Kronberg
7. Teilnahme am Projekt „Regionsbewusstsein Weinviertel“ der LEADER-Regionen des Weinviertels
8. Kostenübernahme Asphaltierung Güterweg zur Sandgrube
9. Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung
10. Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten
11. Änderung der Abrechnungsmodalitäten bei Entsorgung von Altholz
12. Grundsatzbeschluss Pfarrstadel, Ulrichskirchen
13. Anfragen und Mitteilungen, die in die Kompetenz des Gemeinderates fallen

Nicht öffentlich:

14. Änderung von Dienstverträgen
15. Vermietung Wohnung Schleinbach
16. Bestandsverträge
17. Erhaltungserklärung für geplanten Radweg entlang der Landesstraßen L6/L3104, ST3-R-60/120-2019

TO 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bgm. Ernst Bauer begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Zuschauer, erklärt GR Maria Aicher-Kandler, GR Werner Dusella, GR Mag. Wolfgang Exler und GR Michael Seiberler als entschuldigt, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

TO 2) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Da keine schriftlichen Einwendungen vorliegen, gilt die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung als genehmigt.

Bgm. Bauer erklärt, dass zu TO 5) Stellungnahme von Ing. Leeb (Beilage A des Protokolls vom 28.3.19) eine Stellungnahme von der WA3 / DI Thomas Rögner eingeholt wurde und diese dem Protokoll als Richtigstellung beigelegt wird.

Bgm. Bauer verteilt beide Stellungnahmen an den Gemeinderat und verliert die Stellungnahme von DI Rögner.

TO 3) Gebarungseinschau vom 19.6.2019

Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet über die Sitzung des Prüfungsausschusses am 19.06.2019:

TO 1) Instandsetzung Wiener Straße - Ulrichskirchen

Nach Durchsicht und Überprüfung der Belege, die stichprobenartig erfolgte, stellte der Prüfungsausschuss die buchhalterische und rechnerische Richtigkeit fest. Budgetiert waren für das Projekt € 710.609,57 und tatsächlich abgerechnet wurden € 613.931,24. Dies ergibt eine Differenz von € 96.678,33.

Beleuchtung – Abrechnung € 77.609,20

Bei der kontrollierten Rechnung-Nr. 201811216 der Fa. Gindl GmbH wurde von der Rechnungskontrolle/Buchhaltung festgestellt, dass Klemmen doppelt verrechnet worden sind. Der Differenzbetrag in Höhe von € 375,06 wurde rückerstattet. Überprüfung der Rechnung-Nr. 6005504276 der Fa. NÖ Netz GmbH € 1.603,20

Kanal/Salbach – Abrechnung € 120.714,02

Überprüfung der Rechnung-Nr. 1820311 der Fa. Leithäusl GmbH € 86.922,73

Grabungsarbeiten – Abrechnung € 90.725,40

Überprüfung der Rechnung-Nr. 650 der Fa. Stidl & Holzer GmbH € 69.761,40

Straße und Nebenanlagen (inkl. Inselgestaltung) – Abrechnung € 291.055,68

Überprüfung der Rechnung-Nr. BG-AR18-10120 der Fa. Berthold GmbH € 1.416,-

Überprüfung der Rechnung-Nr. BG-AR-18-11046 der Fa. Berthold GmbH € 1.596,-

Überprüfung der Rechnung-Nr. 1820854 der Fa. Leithäusl GmbH € 62.000,-

Überprüfung der Rechnung-Nr. 1820967 der Fa. Leithäusl GmbH € 64.113,26

Überprüfung Rückersatz AMT der NÖ Landesregierung STBA3-BL-1684/002-2019

€ 12.987,94

Namjesky – Abrechnung € 33.826,94

Überprüfung der Rechnung-Nr. 305/2018 der Fa. Transporte Mannsbart € 26.643,-

Bgm. Bauer bedankt sich beim Obmann für die Ausführungen und nimmt wie folgt Stellung:

Bgm. Bauer bedankt sich beim Obmann des Prüfungsausschusses für seinen Bericht und nimmt das Ergebnis zur Kenntnis. Um Missverständnisse vorzubeugen ergänzt er, dass diese Doppelverrechnung mit Rückzahlung vom Büro (Amtsleitung) festgestellt und rückgefordert wurde. Danke an die Bediensteten für die ausgezeichnete Arbeit.

Der Bericht des Obmanns des Prüfungsausschusses GR Mag. Dieter Hackl und die Stellungnahme des Bürgermeisters werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

TO 4) ÖBB Sommerticket

Die ÖBB bietet auch heuer wieder das ÖBB Sommerticket an (Preise zwar unverändert zu 2018: EUR 39,00 für alle unter 20 und EUR 69,00 für alle von 20 bis 26; ABER: ein Ticket ist nur noch für 30 Tage gültig). Gefördert werden soll der Ankauf eines Tickets mit EUR 25,00 pro Stück – sollte der Förderwerber 2 Tickets angekauft haben, dann werden beide gefördert.

Antrag Bgm. Bauer: Der Gemeinderat möge diese Förderung beschließen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

TO 5) Kostenlose Abtretung Entwässerungsrinne in Kronberg, Teilfläche von Parz.Nr. 1146/2

Die Heimat Österreich übergibt kostenlos die Parzelle Nr. 1146/2 an die MG Ulrichskirchen-Schleinbach (Entwässerungsrinne hinter der 2. Reihe der geplanten Reihenhäuser in Kronberg, damit das Wasser in das HWS Becken abfließen kann.)

Antrag Bgm. Bauer: Diese Abtretung zu genehmigen und die Übernahme in das Eigentum der Gemeinde zu beschließen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

TO 6) Verkauf von gemeindeeigenen Grundstücken, KG Kronberg

Ansuchen von Roland Holzmann, Berggasse 7, 2123 Kronberg, um Erwerb von Teilstücken der gemeindeeigenen Parzelle 1402/1 rund um seine Parz.Nr. .38/2 zw. 6/2 (Wohnhaus mit Garten Bergg. 7) sowie .9/1 (Presshaus in der Kellergasse) im Ausmaß von ca. 220 m² (.38/2, 6/2) und ca. 45 m² (.9/1) zum Preis von EUR 90,00/m².

Antrag Bgm. Bauer: Dieses Ansuchen zu genehmigen, sämtliche anfallende Kosten trägt der Käufer.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

TO 7) Teilnahme am Projekt „Regionsbewusstsein Weinviertel“ der LEADER-Regionen des Weinviertels

Um das Regionsbewusstsein des Weinviertlers zu stärken plant die Region ein großes Projekt um dieses zu steigern. Die Gemeinden sollen als Unterstützung einen Beitrag von EUR 0,30/EW leisten. Gegenleistungen: Regionsfahnen, div. Brandingartikel (Liegestühle, Papier-Tragtaschen, Roll-Ups); Kinderbodies, Lehrmaterial für die Volksschule, Kinderbuch über das Weinviertel, etc. Vorschreibung erfolgt erst im Jahr 2020 (ca. EUR 766,00).

Folgender Beschluss soll gefasst werden:

Antrag Bgm. Bauer: Die MG Ulrichskirchen-Schleinbach beschließt eine Teilnahme beim Projekt „Regionsbewusstsein Weinviertel“ der LEADER-Regionen des Weinviertels zu einem einmaligen Eigenmittelbeitrag in Höhe von EUR 0,30/Einwohner.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

TO 8) Kostenübernahme Asphaltierung Güterweg zur Sandgrube

Auf Grund von Anrainerbeschwerden wurde der Weg zur alten Semrad-Sandgrube asphaltiert. Für die Übernahme der Kosten konnte mit den Betreibern der Sandgruben – Pannonia und Mannsbart – eine Dreiteilung vereinbart werden.

Kosten Fa. Leithäusl: EUR 23.602,75 inkl. USt.

Antrag Bgm. Bauer: Ein Drittel dieser Kosten zu übernehmen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

TO 9) Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung

Es wurden Angebote bei Firma Gindl, Manschein, Ecker und Meissl eingeholt. Fa. Ecker und Meissl haben nicht angeboten. Alle Preise exkl. USt:

	Gindl	Manschein
Hangstraße	4.356,15 €	4.694,00 €
In den Jochen	15.133,02 €	16.301,20 €
Badgasse	3.473,36 €	3.872,60 €
Hauptplatz	378,60 €	632,00 €
Am Hang	1.809,58 €	2.064,80 €
Kramergasse	4.422,30 €	4.698,65 €
Schwarzes Wegerl	276,90 €	472,00 €
Hausgraben	9.788,14 €	10.595,40 €

Feldgasse		3.835,24 €	4.142,49 €
Schulgasse		957,97 €	1.195,50 €
Kirchengasse		1.740,74 €	2.079,00 €
Gesamt		46.172,00 €	50.747,64 €

Antrag Bgm. Bauer: Die Firma Gindl mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung zu beauftragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

TO 10) Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten

Es wurden Angebote bei Leithäusl, Pittel+Brausewetter und Porr eingeholt. Porr hat nicht angeboten. Alle Preise exkl. USt:

		Leithäusl	Pittel + Brausewetter
Hauptplatz 1, vor Gemeindehaus u. Einfahrt FF		11.778,95 €	14.938,59 €
Hauptstr. 22 – Badgasse / Gehsteig		44.707,87 €	48.504,98 €
Musikheim – Parkplatz Pflasterung		22.660,85 €	24.418,89 €
Gesamt Schleinbach		79.147,67 €	87.862,46 €
Im See		10.899,12 €	11.569,87 €
In Kellerbergen - Grüninseln		13.425,65 €	14.696,68 €
Asphaltschicht Radweg Schlb / FF Haus UK		58.375,00 €	62.925,00 €
Gesamt		161.847,44 €	177.054,01 €

Antrag Bgm. Bauer: Die Straßenbauarbeiten an Firma Leithäusl zu vergeben.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

TO 11) Änderung Abrechnungsmodalitäten bei Entsorgung von Altholz

Die Entsorgung des Altholzes war für die Marktgemeinde bis dato ohne Kosten verbunden.

Ab 1.3.2019 muss die Firma Bunzl & Biach nun EUR 50,00 / t

Entsorgungskostenbeitrag verrechnen – dies auf Grund der seit 1.1.2019 gültigen neuen Recyclingholz-Verordnung 2018, in der die Anforderungen an die Reinheit Stofffraktionen weiter erhöht wurden, was in der Praxis eine deutliche Erhöhung des Sortier- bzw. Entsorgungsaufwandes bedeutet.

- Bunzl & Biach: EUR 50,00 / Tonne Entsorgungskostenbeitrag
- Reinbold: EUR 15,00 / Tonne für Entsorgung und EUR 144, 41 pro Containerfahrt

Rechnungsbeispiel

Für Abholungen im April 2019 hat uns B&B 640,20 verrechnet (6 Abholungen). Die gleiche Leistung bei Fa. Reinbold wären EUR 1.038,60.

Antrag Bgm. Bauer: Die Entsorgung von Altholz auch weiterhin von Fa. Bunzl & Biach durchführen zu lassen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

TO 12) Grundsatzbeschluss Pfarrstadel, Ulrichskirchen

Sowohl in der Präsidiale als auch in der letzten Vorstandssitzung haben wir das Thema Pfarrstadel als Kommunikationszentrum behandelt. Grundsätzlich findet der Planentwurf gefallen und soll weiterverfolgt werden. Bevor Kosten anfallen sind Details über eine zukünftige Nutzung durch die Gemeinde mit der Erzdiözese und der Pfarre abzuklären.

Diesbezüglich schlägt der Gemeindevorstand vor, einen Grundsatzbeschluss für eine künftige Nutzung des Pfarrstadels durch die Gemeinde zu fassen. Dieser möge dem Bürgermeister bei den Gesprächen mit der Erzdiözese Wien behilflich sein.

Antrag Bgm. Bauer: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss, den Pfarrstadel in Ulrichskirchen als Kommunikationszentrum herzustellen, fassen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

TO 13) Anfragen und Mitteilungen, die in die Kompetenz des Gemeinderates fallen

Bgm. Bauer erinnert an die Pfingstsammlung und bittet um entsprechende Spenden. Er teilt mit, dass die 14. Änderung des FWP in der kommenden Woche aufgelegt wird, jedoch ohne dem Punkt Ziegelei Schleinbach, da hier noch auf eine Stellungnahme des Landes gewartet wird.

GR Gschwent: Stimmt es, dass es diese Woche eine Besprechung der Anrainer der L6 zwischen Schule und Stöckl gegeben hat? Und wenn ja, was war das Ergebnis. Bgm. Bauer berichtet, dass dies Veranstaltung die Anrainer informiert hat, was die Pläne der Gemeinde sind, es werden nun die ungefähren Größen der benötigten Teilstücke an die jeweiligen Grundstücksbesitzer geschickt, ein Ergebnis ist noch nicht abzusehen.

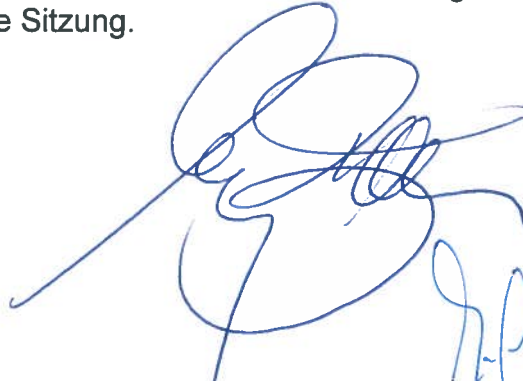
GfGR Wohner: Es ist aber angedacht, nur einen Teil der Grundstücke anzukaufen, nicht die kompletten Flächen?

Bgm. Bauer: Grundsätzlich ja, außer es würden Tauschflächen benötigt werden, das wird sich aber im Zuge eventueller Verhandlungen ergeben.

Bgm. Bauer berichtet weiters, dass in Folge des großen Unwetters Anfang Juni die Gemeinden Ulrichskirchen und Schleinbach stark betroffen waren. Vor allem in Ulrichskirchen waren Teile des Ortsgebiet stark vermurt. Es hat daher heute ein

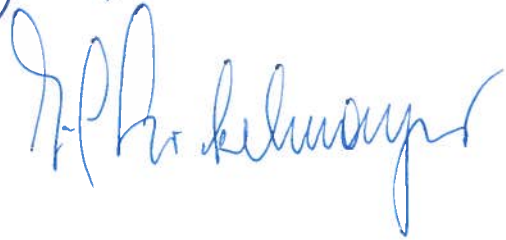
Treffen mit der WA3/DI Rögner und DI Rubey, dem OV von Ulrichskirchen und ihm gegeben, bei dem die entsprechenden Gebiete besichtigt wurden. Es werden nun seitens der WA3 Überlegungen angestellt, welche Möglichkeiten es gibt, derartige Überschwemmungen zukünftig zu vermeiden.

Bgm. Bauer beendet, da es keine weiteren Anfragen oder Mitteilungen gibt, um Uhr 19:42 Uhr die Sitzung.



Handwritten signature of Susanne Wehner in blue ink.

Susanne Wehner



Handwritten signature of Wolfgang Eder in blue ink.



Handwritten signature of Wolfgang Eder in blue ink.



Handwritten signature of Holzner in blue ink.

